

9.09

Abgeordneter Mag. Jörg Leichtfried (SPÖ) *(zur Geschäftsbehandlung)*: Herr Präsident! Das, was der Herr Kollege angesprochen hat, ist ja meines Erachtens ein gutes Beispiel für etwas, das schon symptomatisch dafür ist, dass diese Regierung weder etwas im Griff noch einen Plan hat: Sie kann nicht einmal mehr vernünftig Fragen beantworten. *(Beifall bei SPÖ und FPÖ.)*

Das ist natürlich schon für das ganze Land bedenklich. *(Ruf bei der ÖVP: Vielleicht sind die Fragen nicht vernünftig! – Weitere Zwischenrufe bei der ÖVP.)* Die Menschen vertrauen dieser Regierung nicht mehr, die Menschen können sich diese Regierung nicht mehr leisten, und diese Regierung ist auch nicht in der Lage, die Probleme zu lösen.

Wenn wir jetzt zurückkommen zu dem, was Kollege Hafenecker gesagt hat, so bin ich auch der Meinung, dass eine derartige Anfragebeantwortung am Ende mangelnder Respekt vor den Menschen in Österreich ist, deren Vertreter wir hier im Nationalrat sind. Ich würde Sie auch ersuchen, Herr Präsident, das nicht einfach so hinzunehmen und in Zukunft dafür zu sorgen, dass diese Dinge gleich beantwortet werden und dass es nicht Stehpräsidialen und Ähnliches braucht. – Herzlichen Dank. *(Beifall bei SPÖ und FPÖ.)*

9.10

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Gibt es noch eine Wortmeldung? – Bitte, Herr Abgeordneter Scherak. *(Ruf bei der ÖVP: Das erste Sommerloch!)*